

# Mühlenfreunde Ennigerloh e.V.

Mühlenfreunde Ennigerloh e.V. | Neubeckumer Str. 160 | 59320 Ennigerloh



## An die Mitglieder der Mühlenfreunde Ennigerloh e.V.

### Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

23. August 2021

Hiermit laden wir zur diesjährigen Mitgliederversammlung unseres Vereins am Donnerstag, den 9. September 2021 um 19.00 Uhr in die Windmühle, Zur Windmühle 1, 59320 Ennigerloh ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
  - a) Aus der Arbeit des Vorstandes
  - b) Veranstaltungen
  - c) Bauprojekte
  - d) Öffentlichkeitsarbeit
  - e) Mitgliederbestand
3. Kassenbericht 2020
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines/r Kassenprüfers/in
7. Satzungsänderung
8. Errichtung eines Backhauses
9. Ausblick 2021/2022
10. Verschiedenes

Wir freuen uns, unsere Mitglieder zur Jahresversammlung in der Windmühle begrüßen zu können. Aufgrund der Coronavirus-Situation sind ein gültiger Impf- bzw. Genesungsnachweis oder ein negativer Test zwingend erforderlich. Aus organisatorischen Gründen wird vorab um Anmeldung per E-Mail gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Heinz-Josef Heuckmann*, Vorsitzender

Mühlenfreunde Ennigerloh e.V. | Am Wasserturm 5 | 59320 Ennigerloh | Telefon 02524/49 54

E-Mail: [info@muehlenfreunde-ennigerloh.de](mailto:info@muehlenfreunde-ennigerloh.de) | Internet: [www.muehlenfreunde-ennigerloh.de](http://www.muehlenfreunde-ennigerloh.de)  
Vereinsregister: Amtsgericht Münster 61084 | Vorstand: Heinz Josef Heuckmann (1. Vorsitzender), Josef Pöhler (2. Vorsitzender)  
Bankverbindungen: Sparkasse Münsterland-Ost | BIC: WELADED1MST | IBAN: DE96 4005 0150 0134 9889 63  
Volksbank Ennigerloh BIC: GENODEM1AHL | IBAN: DE90 4126 2501 1917 9848 00

## **Mitgliederversammlung am 9.09.2021, 19 Uhr, Windmühle**

### **TOP 7 Satzungsänderung; Erläuterungen**

Der Vereinszweck ist in der aktuellen Satzung vom 15.03.2015 wie folgt beschrieben:

„§ 2 Zweck und Aufgaben des Vereins

(1) Zweck des Vereins ist, die Windmühle in Ennigerloh zu sanieren, zu erhalten, zu fördern und zu pflegen und Ennigerloher Bürgern und Vereinen für kulturelle und heimatliche Zwecke, im Rahmen einer mit der Stadt Ennigerloh als Eigentümerin der Mühle abgeschlossenen Nutzungsvereinbarung, zur Verfügung zu stellen.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Veranstaltungen in der Mühle, die der Brauchtums- und Traditionspflege dienen und auch jüngeren Bürgern der Stadt ein Forum bieten, Teile der Stadtgeschichte zu erleben.“

Die Aktivitäten und Angebote der Mühlenfreunde haben sich seit dieser grundlegenden Formulierung aus dem Jahr 2008 weiterentwickelt. Sie finden insbesondere nicht mehr nur in der Mühle, sondern auch drumherum auf dem mit gepachteten Mühlenanger statt. Zur Ergänzung und Erweiterung der Aktivitäten und Angebote ist es nun geplant, zunächst ein historisches Backhaus auf dem Mühlenanger zu errichten und im Rahmen der Programmangebots „Vom Korn zum Brot“ sowie „Nachbarschaftsbacken“ zu betreiben. Ferner ist in den Folgejahren die Errichtung einer Remise angedacht, um dort verschiedene mühlentechnische Geräte (z.B. Reinigung, Siebung, Vermahlung etc.) zu zeigen und im Betrieb zu demonstrieren. Dazu reicht der vorhandene Platz in der Mühle leider nicht aus. Die Remise soll zudem auch bei Veranstaltungen multifunktional genutzt werden.

Mit diesen erweiterten Aktivitäten ist die Stadt Ennigerloh grundsätzlich einverstanden. Die entsprechenden vertraglichen Regelungen dazu werden derzeit verhandelt.

Um eine satzungsrechtliche Grundlage für die beschriebenen zukünftigen Aktivitäten zu schaffen, ist es nach anwaltlicher Beratung erforderlich, die Satzung in § 2 zu ändern.

§ 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„§ 2 Zweck und Aufgaben des Vereins

(1) Zweck des Vereins ist, die Windmühle in Ennigerloh zu sanieren und zu erhalten, zweckdienliche Nebengebäude und Einrichtungen auf dem Mühlenanger zu errichten und zu betreiben, Windmühle und Nebengebäude/Einrichtungen zu fördern und zu

pflegen und Ennigerloher Bürgern und Vereinen für kulturelle und heimatliche Zwecke, im Rahmen einer mit der Stadt Ennigerloh als Eigentümerin der Mühle **und des Mühlenangers** abgeschlossenen Nutzungsvereinbarung, zur Verfügung zu stellen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Veranstaltungen in der Mühle **und auf dem Mühlenanger**, die der Brauchtums- und Traditionspflege dienen und auch jüngeren Bürgern der Stadt ein Forum bieten, Teile der Stadtgeschichte zu erleben.“

Der ergänzte Text wurde **gelb** hinterlegt.

Diskussion:

Abstimmung: Der vorliegenden Satzungsänderung wird zugestimmt.

Ergebnis:

### **TOP 8 Errichtung eines Backhauses; Erläuterungen**

Die Aktivitäten und Angebote der Mühlenfreunde haben sich seit der grundlegenden Ziel-Formulierung aus dem Jahr 2008 weiterentwickelt. Sie finden insbesondere nicht mehr nur in der Mühle, sondern auch drumherum auf dem mit gepachteten Mühlenanger statt. Zur Ergänzung und Erweiterung der mühlenspezifischen Aktivitäten und Angebote ist es nun geplant, zunächst ein historisches Backhaus auf dem Mühlenanger zu errichten und im Rahmen der Programmangebote „Vom Korn zum Brot“ sowie „Nachbarschaftsbacken“ zu betreiben. Ferner ist in den Folgejahren die Errichtung einer Remise angedacht, um dort verschiedene mühlentechnische Geräte (z.B. Reinigung, Siebung, Vermahlung etc.) zu zeigen und im Betrieb zu demonstrieren. Dazu reicht der vorhandene Platz in der Mühle leider nicht aus. Die Remise könnte zudem auch bei Veranstaltungen genutzt werden.

Mit diesen erweiterten Aktivitäten ist die Stadt Ennigerloh grundsätzlich einverstanden. Die entsprechenden vertraglichen Regelungen dazu werden derzeit verhandelt.

Die satzungsrechtlichen Fragen zu diesem Projekt werden unter TOP 7 behandelt.

Nun geht es um die Grundsatzentscheidung, ein Backhaus auf dem Mühlenanger zu errichten und zu betreiben.

Die Errichtung soll auf der Basis historischer Pläne eines alten Backhauses mit Steinbackofen und Holzfeuerung aus der Bauerschaft Hoest erfolgt sein, die bau – und backtechnisch an die heutigen Anforderungen anzupassen sind. Dabei sollen alte Materialien und alte Bautechniken zum Einsatz kommen. Dazu bereitet die Stadt Ennigerloh derzeit einen Bauantrag vor.

Der Backofen soll von einer Gruppe Bäcker aus den Reihen der Mitglieder mit weiterer Unterstützung von Freiwilligen betrieben werden. Angedacht sind bis zu ca.

13 Backaktionen pro Jahr::

- Einmal monatlich ein Backtag von April bis Oktober (sonntags), Herstellung von verschiedenen Broten etc.; anschließend Nachbarschaftsbacken (Abbacken von privaten Broten, Kuchen etc. mit der zur Verfügung stehenden Resthitze)
- Backvorführungen bei offiziellen Veranstaltungen rund um die Windmühle (Maibaum- und Mühlenfest, Deutscher Mühlentag, Tag des offenen Denkmals; z.B. Flammkuchen, Brote, Brötchen, Kuchen)
- Backen mit Kindern/Schulklassen im Rahmen des Programms „Vom Korn zum Brot“, ca. 3 x jährlich

Nach einer vorläufigen Kostenschätzung ist unter Anrechnung von Eigenleistungen mit Bau- und Einrichtungskosten von gut 60.000 € zu rechnen. Für die im Rahmen des Förderprogramms „Heimatzeugnis“ anrechenbaren Kosten von ca. 58.800 € liegt ein Zuwendungsbescheid in Höhe von anteilig ca. 52.900 € vor. Es verbleiben für die Mühlenfreunde somit selbst zu tragende Kosten von ca. 5.900 €.

Nach dem derzeitigen Stand können die Arbeiten voraussichtlich im Spätherbst mit der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie den Fundamentarbeiten beginnen. Zudem sollen parallel alte Materialien und Bauteile beschafft werden. Der Beginn der Hochbau- und Einrichtungsarbeiten ist nach Ausschreibung/Vergabe im Frühjahr 2022 vorgesehen. Das Backhaus soll nach Möglichkeit bis Ende August 2022 fertig gestellt werden. Dann kann ein erster Backtag zum Mettwurstmarkt erfolgen.

Diskussion:

Abstimmung: Der Errichtung und dem nachfolgenden Betrieb eines historischen Backhauses auf dem Mühlenanger wird grundsätzlich zugestimmt. Der Vorstand wird beauftragt, dazu eine Abstimmung mit der Stadt Ennigerloh herbeizuführen, das Projekt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel einschließlich der Landesförderung zu bauen. Anschließend kann Backbetrieb beginnen.

Ergebnis:

Heinz-Josef Heuckmann